

An alle Eltern der Kinder
der Primarschule Mettmenstetten

Mettmenstetten, 07.05.2012
Schulleitung
Hanspeter Amstein
schulleitung@ps-mettmenstetten.ch
044 767 93 30

4. Quartalsbrief

Liebe Eltern

Unsere Schule ist in Bewegung!

An der Schulgemeindeversammlung vom 21. Mai 2012 können Sie über die **Einführung der Schulsozialarbeit an der Primarschule Mettmenstetten** befinden. Die Schulleitungen der Kreisgemeinde (Knonau, Maschwanden, Sek Mättmi und Primarschule Mettmenstetten) haben ein Konzept erarbeitet, das vorsieht, dass jede Gemeinde das Angebot autonom nutzen kann, welches aber auch das Profitieren von gegenseitigen Ressourcen zulässt.

Die Schulsozialarbeit ist eine wichtige Ergänzung für Schulen geworden, in der Lehrpersonen zu Gunsten ihres Kerngeschäftes – “das Schule geben” – entlastet werden, für Schulen auch, die Gemeinschaftsbildung und Schulhauskultur entwickeln und pflegen wollen.

Ich würde es schätzen, wenn Sie sich am 21. Mai 2012 Zeit nehmen, die Schulgemeindeversammlung zu besuchen, um sich offen und kritisch mit unserem Anliegen auseinanderzusetzen.

Am 10. April 2012 hat die Spurguppe zur Erarbeitung des Konzeptes **“Elternmitwirkung an der Primarschule Mettmenstetten“** (Fachleitung, Lehrervertretungen, Schulleitung und rund 20 Interessierte aus der Elternschaft) ihre Arbeit abgeschlossen und auch ein wenig gefeiert. Nach den Sommerferien kann die Elternmitwirkung in Form des Elternforums PSM ihre Aufgaben in Angriff nehmen. An den Elternabenden anfangs Schuljahr werden in allen Klassen Vertretungen gewählt. Ich freue mich auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit mit unseren motivierten Eltern!

Jede Schule plant ihre **Entwicklung in einem “Schulprogramm“**. Im Schulprogramm werden die wichtigsten Ziele und Entwicklungsschritte über vier Jahre dargestellt. Durch den Wechsel der Schulleitung und Entwicklungshinweise der externen Schulleitung erachteten wir es als sinnvoll, das bestehende Schulprogramm um ein Jahr zu kürzen, in diesem Schuljahr abzuschliessen und nun mit neuen Grundlagen angepasste Ziele für die Zukunft zu formulieren und die Schritte zur Erreichung zu planen. Am Dienstag nach Pfingsten macht sich die Schule hinter diese Aufgabe. Die

Schulleitung hat die Pflicht, die Elternschaft über die Inhalte des neuen Schulprogramms zu gegebener Zeit zu informieren.

Auch **im Bereich der integrierten Sonderschulung** sind wir in Bewegung. Die integrierte Sonderschulung wurde bis jetzt in der Verantwortung der Heilpädagogischen Schule Affoltern organisiert. Neu kann diese Aufgabe die Regelschule übernehmen. Für Schülerinnen und Schüler bedeutet dies kaum merkbare Änderungen. Administrative Abläufe werden vereinfacht und die Eltern haben ihre Ansprechpersonen an der Schule, die ihr Kind auch besucht. Die Schulleitung übernimmt die personelle Führung der beteiligten Lehrpersonen, Therapeutinnen und Therapeuten und eine Fachbegleitung ist mit für Qualität und Entwicklung verantwortlich. Als Fachbegleitung konnte ich die ehemalige Leiterin der Heilpädagogischen Schule im Limmattal gewinnen. Mit dieser Person pflegte ich bereits an meinem vorherigen Arbeitsort eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Auch mit der neuen Sonderschulform gibt es Kinder mit besonderen Bedürfnissen, denen wir mit unserem Angebot im sonderpädagogischen Bereich nicht die geeignete Förderung bieten können. Darum werden weiterhin Kinder auch extern geschult.

In Bewegung sind wir alle am nächsten Mittwoch, 09.05.2012. Als gemeinschaftsbildenden Anlass haben wir einen **Maibummel in Form einer Sternwanderung** organisiert. Ihr Kind kommt zu den üblichen Unterrichtszeiten in die Schule und wird um 12 Uhr nach Hause entlassen. Bitte achten Sie auf eine geeignete Kleidung, gute Schuhe und ein Getränk in einem kleinen Rucksack. Früchte (gedörrt oder frisch) können als Zwischenverpflegung mitgenommen werden. Am Ziel verteilen wir einen Znüni und löschen den Durst mit frischem Most.

Die Zeit bis zu den Sommerferien ist von **vielen besonderen Anlässen** wie Reisen, Exkursionen, Festen, Abschieden usw. geprägt. Ganz besonders möchte ich das grosse Mittelstufentheater in der Turnhalle Wygarten herausheben. Ob gross oder klein, laut oder leise, überschwänglich oder besinnlich - allen Beteiligten möchte ich für den grossen Einsatz für unsere bewegte Schule danken!

Ich danke Ihnen für das Interesse an unserer Schule.

Freundliche Grüsse
Primarschule Mettmenstetten

Hanspeter Amstein
Schulleiter